## Tageblatt Berliner

Handels-Zeitung.

## Unfere dinefifche Rolonie.

Unfere hinesige Rolonie.

Aus der Begrûndden der Agbetats far Riautscheiten über das beabildigte Borgehen der deutschen Bervoltung. Wir enthehmen diejem Naterial das Folgender.

Die Aussichen für die wirtschaftliche Entwicklung der Kolonie find, Wis in Allegender der deutschaft der für die wirtschaftliche Entwicklung der Georgender für der schaftlichen Aussichten des sie gute Geogender für derkeltung einer Cifendun, die gintige Roge für des Echipelus für derkeltung einer Cifendun, die gintige Roge für des Echipelus für derkeltung einer Cifendun, die gintige Roge für die Echipelus für der Aussichten der Verlage der Aussichten der Aussichten der Aussichten Schaften Erwahnt.

Tamit der John der Angelen gint in die Aussichten Schaften Lebender Aussichten der Aussichten der Angelen der Anstellung der Verlage der eine Aussichten der Verlage der eine Aussichten der Verlage der eine Aussichten Schaften ist eine Perfect ist der verlage der eine Aussichten. Der Aussichten für der einer Aussichten der Verlagen aus der Verlagen der Verlagen aus der Verlagen der Verla

Die Berathungen über bie Trennung bes prensischen Ministeriums ber öffentlicher Arheiten haben, wie die "Neuen bas Minificeinin für Landwirthichaft bie tomgengenehmigung nachgesucht werben wird.

\* Mit ber geheimen Berichterkattung fiber die jüngeren Lehrer, die jur zweiten Praliung sich melben und dazu ein Zeugniß ihrer Lofale und Kreisichnlinihertoren bei beiteringen nüffen, hat die Unterrichtsbervoldtung so ichliechte Erlagiene gemacht, das eine im vorigen Jahre erst erlassene Berlügung, durch die die Lehrer ihren nächsten Worgelegten völfig ausgeliefert voaren, nach einigen Monaten wieder ausgehoden worden ist. Der Minister halte die Schuls-

Die Aerztekammer Berlin-Brandenburg wird sich in ihrer Sigung am 14. Mai unter anderem mit einem Antrag des Avolesiors Dr. Kost mann beschäftigen, der gegen eine Berfügung des Polizeipräsibenten gerichtet ist und solgendermaßen lautet:

No. 1 al. 1 heißt:

No. 1 al. 1 heißt:

Den im Aussande adprodirten Bersonen, mänstigen und die bei dar gewerdsmäßigen Ausdibung der Heilbung der Kitalde Argeitunde öffentlich erhieten, ist die Kührung des Tiets, Argeit, "praftische Argeitun" im Geschäftsbetried nur dam erlaubt, wenn der Attel mit einem leinen Arfprung bezeichnenden Jicke bersehen ist, welcher sir das Auslifum aller Stande den Argeitum vollig ausschliebt, auf ze der Produktion als Argeit in Deutschaftschaft der voorden; "Vermer under Wo. 1 al. 2.

direkt beitring, hat er sich als guter italienischer Patriot bethätigt, der sogar die Errungenschaften des "token Jahres" nub des modernen Liberalismus zu schähen versteht. Leider Gottes wissen die datikunischen Gewährbnäumer von einem solchen Keispelan nichts nub statt an der ehrwürdigen, hageren Erscheinung des gressen Volleiten verden sich untere Angen an der drakten Gestatt der schwen Krügelfin klätika weiben, der Wensch die vordenen, hochdusigen Fran Benus ans dem Gescheck der Volleiten volleiten der Volleiten volleiten der Volleiten volleiten der Volleiten volleiten der Volleiten volleiten

Bon der Turiner Zubiläumsausstellung.

Nachbeurd verboten.

Schon rüftet sich das offizielle Jtalien, Senat und Kommer influsive, zur Fahrt nach der uchter unter Königsstadt, wo — unglaublich, aber uchter unter Königsstadt, wo — unglaublich, aber uchter unter beim Protectionen der under der uchter der uchte

## Fenilleton.

\*\*X Die Einheit Deutschlands soll auch auf der Bühne bergeftellt werden. Was in Krankreich die Kariser Alademie thut, bie Aussprache gewisser Worte sefrahrellen, diese Aussprache gewisser Worte serbaufellen. Diese Aussprache gewisser Worte serbaufellen, die in der der die das Bühnendeutschlesieht — hat, wie erimerlich, eine in der durch Ende Aussprache deutschlessen der Aussprache deutschlessen der Aussprache der Aussprache der Aussprache der Schweriner Intendent Frei her v. d. 20 de durch der Schweriner Intendent Frei her v. d. 20 de durch und der Schweriner Intendent Frei her v. d. 20 de durch und der Schweriner Intendent Frei der v. d. 20 de durch und der Schweriner Intendent Frei her v. d. 20 de durch der Schweriner Intendent in verlage der Intendent der Erhangebrauch und bei desthindige des Bwortes noch werden der her Sprachgebrauch und der der größeren Menge der beutschen Bebölferung üblich ist. Am bessen und fürzesten werden der große einige Beispiele ertäutert bereben.

Eine große Berschiedenheit herricht auf der beitigen Bühne namentlich dem Buchstaben g am Ende des Moores. Der Oester-